

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse I, Notenturmstrasse 20 (Drendl-Haus) Tel. R-26-0-40

Mittwoch den 6. Dezember 1933

Ein Liebestraum

Singspiel in drei Akten und einem Vorspiel (nach einem Entwurf von Dr. Franz Martos und Ludwig Szilagyi) von **Heinz Reichert**

Musik von KARL KOMJATI
Regie: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Franz Liszt Richard Waldemar
Nikolaus von Pereszlenyi, Rittmeister a. D. Wizzi Gribl
Toni, seine Frau Polly Frank
Carla, deren Nichte Mylong-Münz
Nadany, Oberleutnant } vom
Ferry von Drosz, } Husaren-
Leutnant } regiment
Ein Fähnrich } Nr. 9
Graf Salzburg, Generalintendant der Hoftheater } Otto Langer
Sabó Juliska, eine Volksfängerin } Martha Wagner
Schnabel, Sekretär Liszts Hans Schirmeisen
Olga Janina } Ilse Schall
Berthold Kellermann } Schüler
Conrad Anforge } Liszts
Peter Cornelius } Georg Ringhofer
Friedrich Smetana } Edi Holm
Neményi, Oberleutnant Erich Kaufmann
Das Vorspiel spielt im Garten einer Weinschenke in Alt-Pest, der erste Akt in der Vorhalle des Hotels „Zum goldenen Lamm“ in Wien, der zweite Akt auf dem Gut Pereszlenyi, der dritte Akt wieder im Garten der Weinschenke in Alt-Pest

Musikalische Leitung: Kapellmeister Anton Paulit

Der Bürgermeister v. Szekszard Hans Borusky
Bista, Diener bei Pereszlenyi Rudolf Carl
Der Wirt Ernst Binder
Ferencz, Kellnerbursche Adolf Kohl
Pali, Zigeunerprimas Koczé Antal
Oberkellner im Hotel Kurt Oberland
Portier „Zum“ Adolf Möffe
Florian, Hausknecht } gold. Ferdinand Racz
Flora, Stubenmädchen } Lamm“ Romana Stahl
Eine ältere Dame } Hotelgäste Nelly Möhl
Ein junger Herr } Erich Anders
Ein mährischer Herr Edi Holm
Ein Hofknecht Cornelius Ruttner
Erstes Mädchen Flora Florian
Zweites Mädchen Romana Stahl
Ein Kind Edith Wilhemeder
Offiziere, Gasthausgäste, Hotelpersonal, Bauern, Bäuerinnen, Zigeunermusik, Burtschen und Mädchen
Spielt um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts

* * * **Wilhelm Klitsch a. G.**

Nach jedem Akt eine größere Pause

Balletteinlage im zweiten Akt, getanzt von Maria Windigenty und Otto Werberg, einstudiert von Willy Fränzl
Tänze: Franz Rott

Sämtliche Dekorationen nach Entwürfen von **Alfred Ranz**, ausgeführt im Atelier des Theaters an der Wien unter der Leitung von **Ferdinand Moser** und im Atelier Professor **Hans Rautsky**
Sämtliche Kostüme nach Maquetten von **Vilian**, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Marie Strejchovsky und Alois Strommer)

Propaganda: Ernst Fischer

Büte: Carl Gschka & Söhne, VII., Kaiserstrasse 123
Reklamesel und gesamte Schausätze: Schuhmodellwerkstätte Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5
Store: Dewisch & Rittmann, I., Bauernmarkt 2
Sämtlicher Bühnenschmuck: „Verständigen“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstrasse 81
Klavier: E. Bösendorfer, I., Canovastrasse 4
Die Bilder im Programm: Photo-Feidels, I., Biefigerstrasse 6

Kassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittag

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Donnerstag den 7. Dezember und täglich um 8 Uhr: **Der Welterfolg**

Im weißen Röhl mit **Hubert Marischka**
als „Leopold“

Freitag den 8. Dezember. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Schneewittchen und die sieben Zwerge**

Sonntag den 10. Dezember, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Im weißen Röhl**